

„Einmal fühlen wie ein Musikstar“

Orchestervereinigung Calmbach geht im Oktober mit englischem **Royal Philharmonic Orchestra** auf Konzerttour

BAD WILDBAD-CALMBACH.

„Das ist einmalig“, sind die Musiker der Calmbacher Orchestervereinigung glücklich, ab 27. Oktober mit dem englischen Royal Philharmonic Orchestra gemeinsam auf Deutschlandtour zu gehen.

PZ-MITARBEITERIN
ILONA PROKOPH

Zuerst sei es „nur ein Traum gewesen“, beschreibt Klarinettenistin Gaby Göbel, deren Mann Uwe erster Vorsitzender der Orchestervereinigung Calmbach (OVC) ist, die Gefühle der Blasmusiker. Dann wäre die Hoffnung dazu gekommen. Und schließlich die Gewissheit, dass 35 von den insgesamt 50 Musikern des Calmbacher Orchesters mit dem berühmten „The Royal Philharmonic Orchestra“ unter Leitung von Raymond Gubbay und Peter Schwenkow mit ihrem Programm „Last night of the proms“ (letzte Nacht der Promenadenkonzerte) auftreten.

Angefragt hatte der Calwer Kreisverband der Blasmusiker mit seinem Vorsitzenden, CDU-Bundestagsabgeordneten Hans-Joachim Fuchtel, bei mehreren Kapellen im Kreis Calw. Die Calmbacher OVC kann sechs Termine wahrnehmen. So ist der erste Auftritt am 27. Oktober in Karlsruhe in der Europahalle. Die fasst immerhin 6500 Besucher. „Es ist ein besonderes Erlebnis, vor vielen Zuhörern zu spielen“, weiß OVC-Dirigent Gabor Kohl.

Am 2. November in Berlin im „Velodrom“ könne man durchaus mit so vielen Besuchern rechnen. „Da kriegt man ein bisschen das Zittern“, weiß Kohl um diesen besonderen Nervenkitzel, den er als Musiker bei der „Aida“ selbst schon erlebte. In



Mit Feuereifer proben derzeit die Musiker der Orchestervereinigung Calmbach mit ihrem Dirigenten Gabor Kohl für die Konzertauftritte mit dem englischen „Royal Philharmonic Orchestra“ ab 27. Oktober in den großen Konzerthallen Deutschlands.

Foto: Prokoph

den nächsten Tagen bekommen die Musiker die Noten vom englischen Orchester zugeschickt. Zu Beginn des zweiten Teils der jeweiligen Auftritte wird die OVC jeweils in der entsprechenden Halle einmarschieren und den „Radetzky Marsch“ spielen.

„Ein Massenchor“

Und dann gibt es noch die zwei Stücke „Pomp and Circumstance“ und den „Can Can“, den beide Orchester dann zusammen spielen. 72 Musiker zählen die Royals und 35 die Calmbacher, so dass dann über 100 Musiker

zusammen spielen. „Ist wie bei einem Massenchor“, bestätigt Gabor Kohl dieses musikalische Highlight, von dem wohl jeder Blasmusiker einmal träumt. „Es ist eine Ehre, dass wir da mitspielen dürfen“, sieht Kohl in dieser musikalischen Tour auch ein Erlebnis, das die Musiker zusammen schweiße.

„Einmal fühlen wie ein Musikstar“, ist für Andrea Knoop (34) aus Wurmberg der Reiz an dieser Geschichte. Und Uwe Göbel ergänzt: „Wir sind stolz darauf, dass wir die Gelegenheit für diese Konzerte ge-

kriegt haben“. Mit dem Bus werden die Calmbacher unterwegs sein und das Royal Orchester dann vor den verschiedenen Auftritten vor Ort treffen und mit ihnen proben. Die erste Generalprobe ist in Karlsruhe am 27. Oktober. „So eine Veranstaltung ist nur einmal im Leben“, ist auch Bassist Dirk Imhof (32) begeistert.

Promi-Konzerte

immerhin haben die „Proms“ (Promenadenkonzerte) des Royal Philharmonic Orchesters seit 112 Jahren Tradition. Von Juli bis September

finden in London diese Konzerte statt, die nach dem Konzept des Begründers, Sir Henry Woods dem „einfachen Volk“ klassische Musik näher bringen sollen. Seit einigen Jahren finden diese Konzertreisen nun auch in Europa statt.

Und um auch in Deutschland die Mission der klassischen Musik für alle zu unterstreichen, wird von den englischen Orchestern immer eine deutsche Military Band angefragt. Und die heißt diesmal Orchestervereinigung Calmbach. Aus dem schönen Enztal.